

Tätigkeitsbericht 2021

Auch in diesem Jahr hat uns Corona weiter beeinträchtigt. So mussten wir erneut die Mitgliederversammlung absagen und auch die Vogelstimmenwanderungen sind ausgefallen.

Erfreulicherweise konnten die Pflegearbeiten auf den Biotopflächen zum großen Teil von Mitarbeitern des Bauhofs erledigt werden. Hierfür unser herzlicher Dank!

Naturschutz / Biotoppflege

NSG Gräbenwäldchesfeld

- Die Mäharbeiten erfolgten in der zweiten Junihälfte (Wiesenhof).
- Kleine Reparaturen am Zaun.
- Im Mai stand eine fahrbare Jagdkanzel im NSG, Jagd ist hier verboten! Das wurde dem Forstamt gemeldet, welches wiederum den Jagdpächter angeschrieben hat. Einen Tag später war die Jagdkanzel wieder entfernt!
- Ende Oktober stellten wir dem Forstamt die Kosten für die Pflegearbeiten in Rechnung.
- Im Dezember wurden die Pflegemaßnahmen für das Jahr 2022 mit dem Forstamt abgestimmt.

Obstwiese am Gräbenwäldchesfeld

Ende Oktober wurden wieder die Traubenkirschen zurückgeschnitten und die Fläche gemulcht (J. Püschel und Helfer, P. Erlemann).

Foto.

P. Erlemann, 28.10.2021



Der Ersatzlebensraum für Zauneidechsen wurde von der Firma Rudolph gepflegt (Mahd im Spätherbst).

Wiese am Seewäldchen

Die Wiese wurde im Juli gemäht (Wiesenhof).

Zunehmend wurde die Fläche von Hundehalter*innen durchquert, wie ein Trampelpfad deutlich zeigte. Dies haben wir mit der Stadt Obershausen besprochen. Um diese Störungen und Beeinträchtigungen zu unterbinden, haben Mitarbeiter vom Bauhof das „Schlupfloch“ in der Hecke neben der Bgm.-Mahr-Straße mit Baum- und Strauchschnitt versperrt.

Wiese am Hundeverein / Badstraße

Die Mahd erfolgte im Juli (Wiesenhof).

Biotopfläche an der B448

Hier war festzustellen, dass zunehmend Hundehalter quer durch das Areal gelaufen sind und schon Trampelpfade entstanden.

In Absprache mit der Stadt Obertshausen haben wir im April durch die Firma Rudolph einen großen Steinwall als Absperrung, aber auch als Eidechsenbiotop anlegen lassen.

Foto: P. Erlemann, 30.4.2021

Im Dezember wurden die aufgewachsenen Gehölze entfernt und die Fläche gemulcht (M. Zapp, HGON Arbeitskreis).



Heckenparzelle Hochbeune



Im Februar haben Mitarbeiter vom Bauhof die Fläche gemulcht. Foto: P. Erlemann, 25.2.2021

Fläche neben der Gaststätte am Angelweiher / Fläche südlich Angelweiher

Auch diese Flächen sind vom Bauhof gemulcht worden.

Halbinsel am Angelweiher

Mulcharbeiten und Freistellen des Areals erfolgten im Februar (Bauhof).

Wir sind sehr dankbar dafür, dass die Pflegearbeiten auf diese Weise erledigt werden können! Als NABU-Gruppe wäre das von uns wohl kaum zu bewältigen.

Insel im Angelweiher

Durch den starken Anstieg des Pegels im See ist die Insel wieder auf einen Rest geschrumpft. Daher haben wir auf eine Mahd verzichtet. So bestehen geschützte Brutmöglichkeiten für Gänse und Enten.

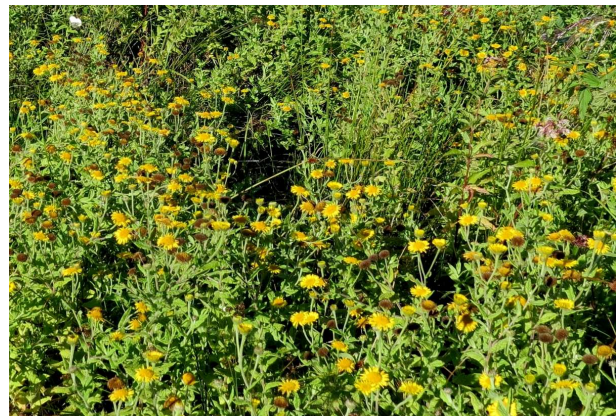
Unterwiese

In diesem Jahr erfolgte im Februar endlich die Sanierung der botanisch wertvollen Wiese.



Die bereits stark aufgewachsenen Brombeergestrüppe, Weidenbüsche und Birken wurden gerodet und der Amphibientümpel freigestellt. Foto: P. Erlemann, 1.3.2021

Die sanierte Fläche im August. Es zeigte sich bereits eine Vielzahl an Blütenpflanzen, u. a. Teufelsabbiss, Großes Flohkraut und Froschlöffel. Foto: P. Erlemann, 28.8.2021



Teufelsabbiss

Fotos: P. Erlemann, 28.8.2021

Großes Flohkraut

Seggenried am Gräbenwäldchesfeld

Im Januar erfolgten umfangreiche Sanierungsarbeiten, die vom Kreis finanziert wurden (Entfernung Gehölze und Indisches Springkraut).



Mit einem Moorbagger wurden die Gehölze herausgezogen. Foto: P. Erlemann 21.1.2021

Die sanierte Fläche nach den Arbeiten Foto: P. Erlemann, 31.1.2021

Sauberhaftes Obertshausen

Die Aktion hat am 18. September stattgefunden. Von unserer Gruppe war leider nur J. Aßmuth dabei - ein herzliches Dankeschön für den Einsatz!

Artenschutz

Mehlschwalbe

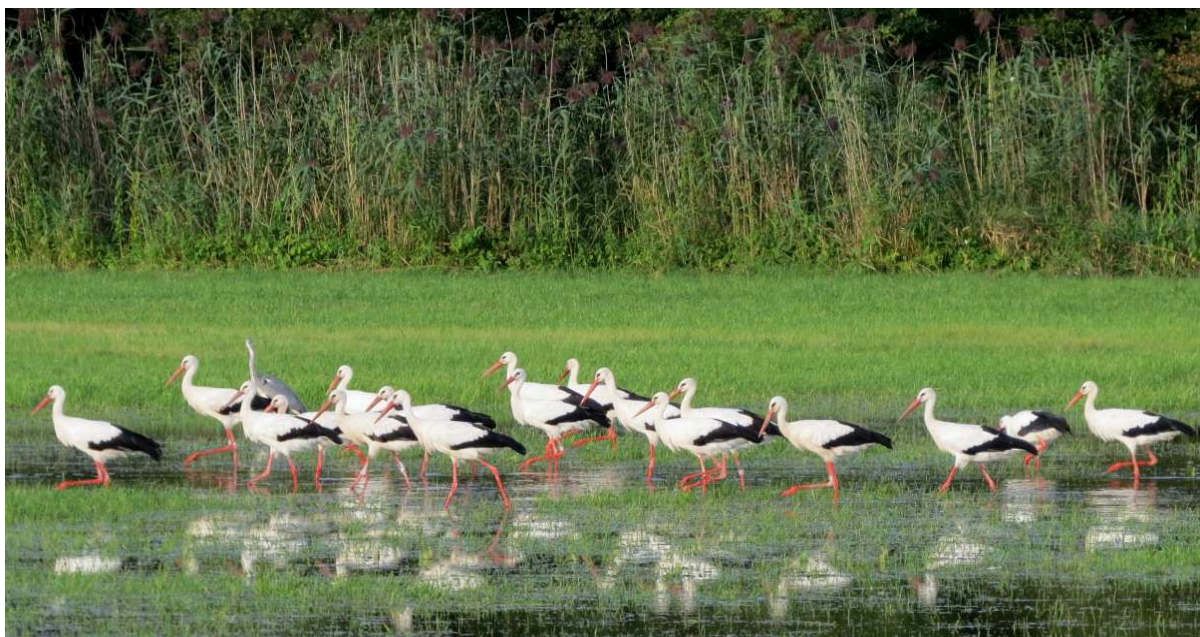
Die Bestandserfassung im Stadtteil Hausen ergab am 17. Juli 24 Brutpaare. Im Stadtteil Obertshausen wurden am 18. Juli 28 Paare gezählt. Von den insgesamt 52 Paaren haben nur 9 in Naturnestern und 43 in Kunstnestern gebrütet. Gegenüber dem Vorjahr waren es 5 Bp. mehr.

Turmfalke

Die Nistkästen am Gewerbegebiet Herbäcker und in der Rodauniederung waren beide besetzt.

Weißstorch

Das Nest am Wiesenhof blieb unbesetzt.



Rastende Weißstörche *Ciconia ciconia* in der Rodauniederung, Foto: P. Erlemann, 24.8.2021

Singvogelfang

Im November 2019 hatten wir Anzeige wegen Singvogelfang im Stadtteil Hausen erstattet. Die Gerichtsverhandlung hat am 30. März 2021 stattgefunden (Zeugenaussage P. Erlemann). Das Strafmaß für den Angeklagten: lediglich 700 Euro und die Gerichtskosten.... Bei einem ähnlichen Fall in NRW lautete die Strafe 4.500 Euro!

Eulen in Rembrücken

Dr. von Kienle berichtete Mitte Januar von einem Schlafplatz von Waldohreulen *Asio otus* in Rembrücken. Die Vögel haben in einem Nadelbaum geruht.



Waldohreule *Asio otus* an ihrem Ruheplatz.

Foto: P. Erlemann, 11.1.2021

Öffentlichkeitsarbeit

Internet

In diesem Jahr hat uns Michael Blöchinger-Däumling 32 (Vorjahr 36) neue Beiträge eingestellt. Inzwischen können 412 Berichte aufgerufen werden.

Presse

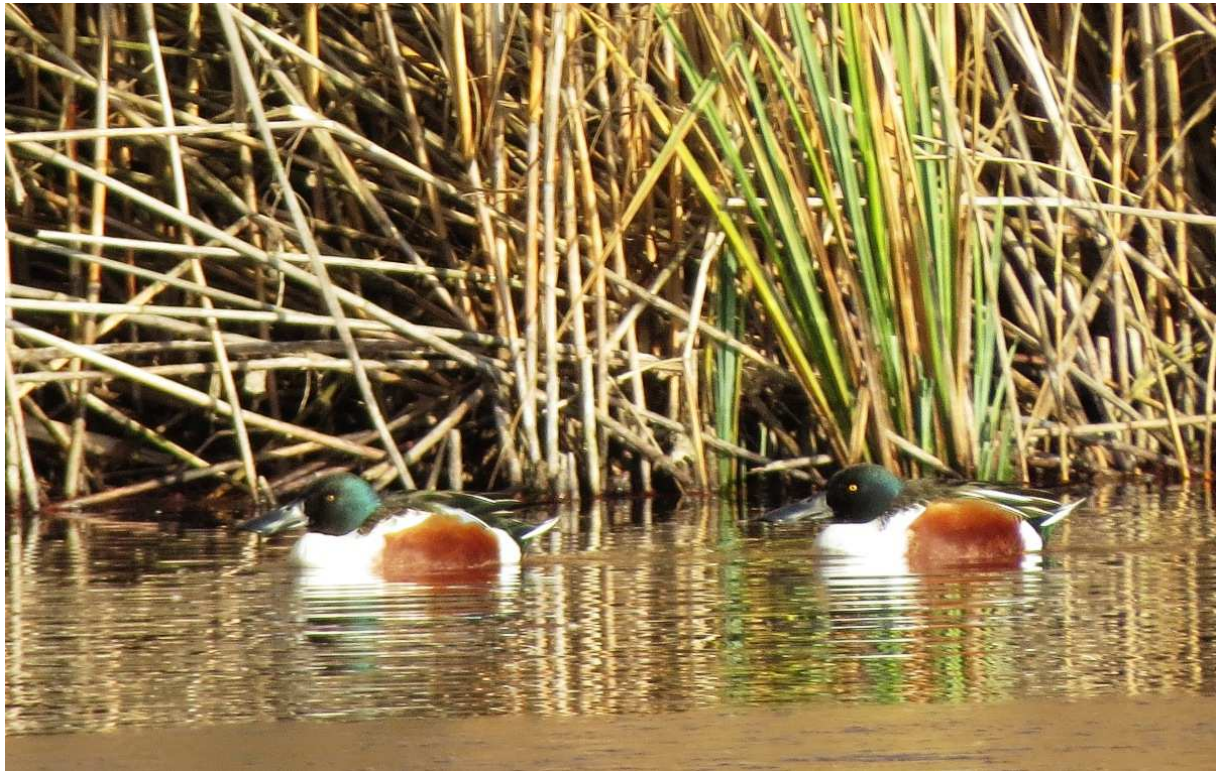
Wir haben fünf Mitteilungen an die lokale Presse verschickt. Zudem haben wir die Berichte online auf der Seite www.vrm-lokal.de eingestellt. Themen waren Fragen an die Parteien vor der Kommunalwahl, freilaufende Hunde, Amphibien, Mehlschwalben und Blühflächen.

Schaukasten

Wie gewohnt wurden gelegentlich Informationen ausgehängt.

Veranstaltungen

Die Wasservogelzählungen auf dem Angelweiher und im NSG See am Goldberg von Januar bis April und von Oktober bis Dezember haben in gewohnter Weise stattgefunden.



Seltene Gäste auf dem Angelweiher: zwei männliche Löffelenten *Spatula clypeata*.

Foto: P. Erlemann, 11.1.2021

Ausstellung 40 Jahre NABU Obertshausen

Bisher konnte nicht realisiert werden, einen Teil unserer Ausstellung im Heimatmuseum zu zeigen.

Kontakte

Stadt

Viermal hat ein Jour fixe stattgefunden. Die Termine am 3. Februar, 14. April und 1. Dezember erfolgten als Telefonkonferenz, lediglich am 4. August hat das Treffen in Präsenz stattgefunden.

Mit dem Klimaschutzbeauftragten Merten Kuhl hat im Juli ein Gespräch stattgefunden (Klimakonzept Obertshausen, Hausener Moor).

Wie seit Beginn unserer Aktivitäten haben wir von der Stadt Obertshausen einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 500,- Euro erhalten.

Den Verwendungsnachweis haben wir im Oktober eingereicht.

Im Randbereich vom Seewäldchen sind einige Birken abgestorben, eventuell Gefahrenquelle? Nach einer Ortsbesichtigung Mitte Dezember (P. Erlemann) wurde der Stadt die Situation geschildert.

Untere Naturschutzbehörde

- 12. Januar: möglicher Verkauf des „Komo-Geländes“ in Hausen (an Wiesenhof?), Nutzungsänderung, Gehölzbestand)
- 14. Januar: Rückschnitt von Brombeerhecken
- 25. Januar: Verwendung alter Bahnschwellen für Zaunbau
- 15. Februar: Information über Pflegearbeiten (Magerrasen im DHL-Gelände / Unterwiese)
- 22. Februar: verflogene Taube in einer Halle der Fa. Mayer (hat am 23. rausgefunden)
- 5. Mai: Hinweis auf geplante Kabelverlegungen am Umspannwerk in Hausen
Beeinträchtigungen Hecke? Ortsbesichtigung (P. Erlemann) und geantwortet
- 20. Oktober: Hinweis auf Abrissvorhaben Waldstraße / Gutenbergstraße; Artenschutz?
Ortsbesichtigung (P. Erlemann) und geantwortet

Parteien

Vor der Bürgermeisterwahl haben wir den Kandidaten fünf Fragen zum Thema Naturschutz gestellt, die auch beantwortet wurden. Die Antworten haben wir zusammengefasst, an die Presse gegeben und auf unserer Webseite eingestellt.

Dabei ging es um die Themen:

Feldschütz (FDP und Grüne nicht dafür)

Leinenpflicht für Hunde (eine neue Gefahrenabwehrverordnung ist beschlossen)

Baumschutzsatzung (CDU und FDP dagegen)

Schottergärten (alle gegen ein Verbot!)

Verkehr: Einbahnregelung Heusenstammer Str., Tempo 30, mehr Kontrollen (FDP dagegen)

Verbände Obertshausen

NABU und HGON besprechen Themen zum Natur- und Artenschutz mit der Stadtverwaltung.

Intern

Anfragen von Bürger*innen

- Januar: viele Haussperlinge, Wintervogelzählung, Bahnschwelle für Zaunbau
- März: naturnahe Gartengestaltung
- Oktober: Arbeiten an Baumwurzeln
- November: Anfrage Mitarbeit beim NABU

Mitgliederversammlung

Der Termin musste aufgrund der Corona-Bestimmungen abgesagt werden.

Beprechung des Vorstandes

Am 19. August hat eine Besprechung stattgefunden, bei der die Antworten der Parteien auf unsere Fragen vor der Kommunalwahl, die nächste Mitgliederversammlung und der Mitgliederstand auf der Tagesordnung standen (J. Aßmuth, J. Hoffmann, P. Erlemann).

Freistellungsbescheid

Am 6.12.2021 haben wir der Volksbank unseren aktuellen Freistellungsbescheid vorgelegt.

Mitgliederstand

Aktuell zählt unsere Gruppe 204 Mitglieder.

Verteilung: 79 Obertshausen (+10), 123 (+34) Heusenstamm, 2 sonstige